

Presseinformation

10. November 2010

LH Pröll eröffnete Umfahrung Großhaslau

„Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Waldviertel“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete am heutigen Mittwoch, 10. November, die Umfahrung Großhaslau im Zuge der Landesstraße B 36. Rund 21 Millionen Euro wurden in die Umfahrung investiert, die das Ortsgebiet von Großhaslau wesentlich vom Durchzugsverkehr entlasten wird.

„In den letzten Jahren ist es uns gelungen, die Standortqualität des Waldviertels ein ordentliches Stück weiter zu entwickeln. Dies war auch möglich durch die stetige Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Waldviertel“, sagte der Landeshauptmann in seiner Festrede. Gute Standortvoraussetzungen, wie sie durch Verkehrsprojekte wie die Umfahrung Großhaslau geschaffen werden, seien auch Voraussetzung dafür, um „für Unternehmen interessant zu sein und damit Arbeitsplätze zu schaffen“, so Pröll. Zum Thema „Umfahrung Zwettl“ hielt der Landeshauptmann im Zuge seiner Rede fest: „Wir gehen davon aus, dass wir in eineinhalb bis zwei Jahren mit dem Bau beginnen können.“

DI Peter Beiglböck, Straßenbaudirektor des Landes Niederösterreich, betonte: „Dieses Projekt wird wesentlich zur Erhöhung der Lebensqualität und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen.“

Vor der Errichtung der Umfahrung ist der gesamte Verkehr der Landesstraße B 36 mitten durch das Ortsgebiet von Großhaslau geflossen. Durch die Umfahrung wird das Ortsgebiet um bis zu 85 Prozent vom Durchzugsverkehr entlastet.

Die zweispurige Umfahrungsstraße erstreckt sich über eine Länge von 5,1 Kilometern und hat eine Fahrbahnbreite von 8,5 Metern. Im Zuge der Umfahrung wurden insgesamt sechs Brückenobjekte und vier Durchlässe errichtet.